

Presse-Information

Mannheim, 13. Januar 2026

Südzucker mit deutlichem Umsatz- und Ergebnisrückgang in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2025/26

Der Konzernumsatz der Südzucker AG ging in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2025/26 (1. März bis 30. November 2025) deutlich auf 6.355 (Vorjahr: 7.466) Millionen Euro zurück. Während der Umsatz in den Segmenten Zucker, Spezialitäten, CropEnergies und Stärke rückläufig war, stieg er im Segment Frucht an.

Das Konzern-EBITDA verminderte sich deutlich auf 367 (Vorjahr: 502) Millionen Euro.

Das operative Konzernergebnis sank im Berichtszeitraum deutlich auf 95 (Vorjahr: 236) Millionen Euro. Dabei stand einer deutlichen Verschlechterung in den Segmenten Zucker, Spezialitäten, CropEnergies und Stärke ein deutlicher Anstieg im Segment Frucht gegenüber. Wie erwartet lag das operative Ergebnis im 3. Quartal deutlich über Vorjahr – insbesondere aufgrund des im entsprechenden Vorjahresquartal höheren Verlusts im Segment Zucker.

Segment Zucker mit operativem Verlust

Der Umsatz im Segment Zucker ging im Berichtszeitraum deutlich auf 2.151 (Vorjahr: 3.104) Millionen Euro zurück. Dieser Rückgang resultierte insbesondere aus deutlich gesunkenen Zuckerpreisen. Darüber hinaus ging auch die Absatzmenge – insbesondere im Export – zurück.

Das Segment Zucker verzeichnete im Berichtszeitraum einen operativen Verlust von –136 (Vorjahr: –23) Millionen Euro. Diese deutliche Ergebnisverschlechterung wurde im Wesentlichen durch die deutlich gesunkenen Zuckerpreise und die rückläufige Absatzmenge verursacht. Das konnte auch nicht von den ebenfalls deutlich gesunkenen Herstellkosten kompensiert werden. Im 3. Quartal des Vorjahres wurden noch Bestände mit den hohen Herstellkosten der Kampagne 2023 zu den zu Beginn des Zuckerwirtschaftsjahres 2024/25 deutlich gefallenen Preisen verkauft, was das 3. Quartal 2024/25 überdurchschnittlich belastete.

Rübenanbau und Kampagne 2025

Die wechselhaften Witterungsbedingungen im Herbst wirkten sich insgesamt positiv auf die Erträge aus; Rübenenernte und Transport liefen weitgehend problemlos. In den Südzucker-Anbaugebieten in Belgien und Frankreich werden sowohl bei Rübenenerträgen als auch bei Zuckergehalten hohe Werte erwartet, auch in den anderen Anbauregionen liegen die Zuckererträge meist über dem Durchschnitt. In den von der Pflanzenkrankheit SBR betroffenen Gebieten zeigen die durchgeführten Maßnahmen Wirkung, wenngleich die Erträge noch nicht wieder das frühere Niveau erreicht haben. Die Verarbeitung läuft meist reibungslos und wird voraussichtlich spätestens Anfang Februar 2026 abgeschlossen sein.

Segment Spezialitäten mit deutlichem Ergebnismrückgang

Der Umsatz im Segment Spezialitäten ging auf 1.640 (Vorjahr: 1.704) Millionen Euro zurück. Dieser Rückgang ist zum einen auf den Verkauf des Dressing- und Saucengeschäfts von Richelieu in den USA im 2. Quartal des Geschäftsjahres 2024/25 zurückzuführen, wodurch die entsprechenden Umsätze entfallen sind. Zum anderen entwickelten sich die Absatzmengen und Preise überwiegend rückläufig.

Das operative Ergebnis reduzierte sich deutlich auf 119 (Vorjahr: 152) Millionen Euro. Der Grund für diese Entwicklung liegt hauptsächlich in niedrigeren Absatzmengen und -preisen sowie deutlich höheren Kosten.

Segment CropEnergies mit deutlichem Ergebnismrückgang

Im Segment CropEnergies war ein Umsatzrückgang auf 609 (Vorjahr: 711) Millionen Euro zu verzeichnen. Dieser Rückgang ist einerseits auf deutlich niedrigere Absatzmengen, insbesondere infolge planmäßiger und außerplanmäßiger Wartungsmaßnahmen aufgrund technischer Schwierigkeiten und Anpassung der Kapazitätsauslastung entsprechend der Marktbedingungen, zurückzuführen. Andererseits lagen die Preise für erneuerbares Ethanol sowie Lebens- und Futtermittel insgesamt unter Vorjahr – trotz zeitweise höherer Preise für erneuerbares Ethanol.

Der Umsatzentwicklung folgend lag das operative Ergebnis – trotz der positiven Entwicklung im 3. Quartal 2025/26 – im Berichtszeitraum insgesamt mit 3 (Vorjahr: 8) Millionen Euro deutlich unter dem Vorjahresergebnis.

Segment Stärke mit deutlichem Ergebnismrückgang

Der Rückgang des Umsatzes im Segment Stärke auf 704 (Vorjahr: 724) Millionen Euro resultierte maßgeblich aus rückläufigen Absatzmengen.

Das operative Ergebnis blieb mit 19 (Vorjahr: 24) Millionen Euro deutlich unter dem Vorjahr. Ursächlich für den Ergebnismrückgang waren dabei insbesondere insgesamt niedrigere Absatzmengen und höhere Rohstoffkosten. Positiv wirkte sich hingegen eine Versicherungsentschädigung für im Herbst 2024 entstandene Hochwasserschäden in Pischelsdorf/Österreich aus.

Segment Frucht mit deutlichem Ergebnisanstieg

Im Segment Frucht konnte der Umsatz auf 1.251 (Vorjahr: 1.223) Millionen Euro gesteigert werden. Diese Entwicklung resultierte trotz rückläufiger Absatzmengen maßgeblich aus gestiegenen Preisen.

Das operative Ergebnis konnte deutlich auf 90 (Vorjahr: 75) Millionen Euro verbessert werden. Der Ergebnisanstieg resultierte – trotz rückläufiger Absatzmengen – aus gestiegenen Margen.

Prognose für das Geschäftsjahr 2025/26 weiter bestätigt

Südzucker erwartet für das Geschäftsjahr 2025/26 einen Konzernumsatz in einer Bandbreite zwischen 8,3 und 8,7 (2024/25: 9,7) Milliarden Euro. Das Konzern-EBITDA wird zwischen 470 und

570 (2024/25: 723) Millionen Euro gesehen. Das operative Konzernergebnis wird zwischen 100 und 200 (2024/25: 350) Millionen Euro erwartet.

Es wird von einem Capital Employed in etwa auf Vorjahresniveau ausgegangen. Auf Basis der erwarteten Verschlechterung des operativen Ergebnisses wird mit einem deutlichen Rückgang des ROCE (2024/25: 5,2 %) gerechnet.

Insgesamt sind die wirtschaftlichen und finanziellen Auswirkungen der aktuellen geopolitischen und weltwirtschaftlichen Situation auf den künftigen Geschäftsverlauf der Südzucker-Gruppe weiterhin nur schwer abschätzbar.

Konzernzahlen zum 30. November 2025

		3. Quartal			1. – 3. Quartal		
		2025/26	2024/25 + / - in %		2025/26	2024/25 + / - in %	
Umsatzerlöse	Mio. €	2.156	2.374	-9,2	6.355	7.466	-14,9
EBITDA	Mio. €	178	82	> 100	367	502	-26,9
EBITDA-Marge	%	8,3	3,5		5,8	6,7	
Abschreibungen	Mio. €	-125	-115	8,7	-272	-266	2,3
Operatives Ergebnis	Mio. €	53	-33	-	95	236	-59,7
Operative Marge	%	2,5	-1,4		1,5	3,2	
Ergebnis aus Restrukturierung und Sondereinflüssen	Mio. €	-22	-85	-74,1	-55	-72	-23,6
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €	2	0	-	-6	4	-
Ergebnis der Betriebstätigkeit	Mio. €	33	-118	-	34	168	-79,8
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	Mio. €	103	149	-30,9	322	417	-22,8
Investitionen in Finanzanlagen und Akquisitionen	Mio. €	0	-2	-100,0	3	5	-40,0
Investitionen insgesamt	Mio. €	103	147	-29,9	325	422	-23,0
Anteile an at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €				88	86	2,3
Working Capital	Mio. €				2.338	2.541	-8,0
Capital Employed	Mio. €				6.523	6.833	-4,5
Mitarbeitende (Vollzeitäquivalente)					19.294	19.853	-2,8

Umsatzerlös nach Segmenten

Mio. €	1. – 3. Quartal		
	2025/26	2024/25	+ / – in %
Zucker	2.151	3.104	–30,7
Spezialitäten	1.640	1.704	–3,8
CropEnergies	609	711	–14,3
Stärke	704	724	–2,8
Frucht	1.251	1.223	2,3
Konzern	6.355	7.466	–14,9

EBITDA nach Segmenten

Mio. €	1. – 3. Quartal		
	2025/26	2024/25	+ / – in %
Zucker	–23	81	–
Spezialitäten	186	216	–13,9
CropEnergies	28	42	–33,3
Stärke	55	59	–6,8
Frucht	121	104	16,3
Konzern	367	502	–26,9

Operatives Ergebnis nach Segmenten

Mio. €	1. – 3. Quartal		
	2025/26	2024/25	+ / – in %
Zucker	–136	–23	> 100
Spezialitäten	119	152	–21,7
CropEnergies	3	8	–62,5
Stärke	19	24	–20,8
Frucht	90	75	20,0
Konzern	95	236	–59,7

Südzucker AG
Maximilianstraße 10
68165 Mannheim

Wirtschaftspresse:
Dr. Wolfgang Kraus
Tel.: +49 621 421-205
public.relations@suedzucker.de

Über die Südzucker-Gruppe

Südzucker ist mit den Segmenten Zucker, Spezialitäten, Stärke und Frucht ein bedeutendes Unternehmen der Ernährungsindustrie und mit dem Segment CropEnergies der führende Hersteller von Ethanol in Europa.

Im traditionellen Zuckerbereich ist die Gruppe in Europa größter Anbieter von Zuckerprodukten mit 21 Zuckerfabriken und zwei Raffinerien – von Frankreich im Westen über Belgien, Deutschland, Österreich bis hin zu den Ländern Polen, Tschechien, Slowakei, Rumänien, Ungarn, Bosnien und Moldau im Osten. Das Segment Spezialitäten mit den verbrauchernahen Bereichen funktionelle Inhaltsstoffe für Lebensmittel und Futtermittel (BENEO), Tiefkühl-/Kühlprodukte (Freiberger) und Portionsartikel (PortionPack Group) ist auf dynamischen Wachstumsmärkten tätig. Mit dem Segment CropEnergies ist Südzucker der führende europäische Hersteller von erneuerbarem Ethanol mit Produktionsstätten in Deutschland, Belgien, Frankreich und Großbritannien. Weitere Produkte des Segments sind die entstehenden eiweißhaltigen Lebens- und Futtermittel sowie biogenes Kohlendioxid. Das Segment Stärke umfasst die Stärke- und Ethanolaktivitäten der AGRANA. Mit dem Segment Frucht ist die Unternehmensgruppe weltweit tätig, im Bereich Fruchtzubereitungen Weltmarktführer für Molkereien und bei Fruchtsaftkonzentraten in Europa in führender Position.

Mit rund 19.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erzielte der Konzern 2024/25 einen Umsatz von rund 9,7 Milliarden Euro.